

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
40 - Schule, Bildung und Kultur/	21.07.2022	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Ausschuss für Bildung, Schule und Integration	30.08.2022
Kreisausschuss	14.09.2022
Kreistag	21.09.2022

Betreff **Einrichtung des Bildungsganges "Fachkraft Küche" zum Schuljahr 2022/23 am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg des Kreises Coesfeld in Coesfeld**

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung des Bildungsganges „Fachkraft Küche“ (2-jährig) zum Schuljahr 2022/23 am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg des Kreises Coesfeld in Coesfeld wird zugestimmt.

I. Sachdarstellung

Situationsbeschreibung

Das Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg reagiert auf die strukturellen Veränderungen und absehbaren fachlichen Bedarfe seiner regionalen Umgebung. So liegen diesem Antrag folgende maßgebliche Erkenntnisse zu Grunde:

- a) Es handelt sich bei den Ausbildungsberufen „Fachkraft Küche“ und „Köchin/Koch“ um aufeinander aufbauende Berufe im Sinne des Erlasses vom 19.05.2020 (Az: 314-6.Ü8.01.13-121821).
- b) Erstmals gibt es mit der „Fachkraft Küche“ einen zweijährigen Ausbildungsberuf speziell für die Arbeit in der Küche. Er ist theoriereduziert und richtet sich damit insbesondere an Jugendliche, deren Stärken eher im Praktischen liegen oder die z. B. Mühe mit der deutschen Sprache haben (evtl. Geflüchtete).
- c) Die Ausbildung kann nach zwei Jahren problemlos (mit Einverständnis des Betriebs) erweitert und ein Abschluss zum Koch/zur Köchin angeschlossen werden (wie z. B. bei der auch am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg angebotenen Ausbildung als Verkäufer/in bzw. als Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel).
- d) Das Konzept der beiden Küchenberufe gewährleistet volle Durchlässigkeit und in jeder Lebenssituation die passende Berufsperspektive. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung können „Fachkräfte Küche“ mit der Ausbildung zum Koch/zur Köchin die nächste Stufe erreichen.
- e) Dies können sie in ihrem ursprünglichen Ausbildungsbetrieb aber auch in jedem anderen Ausbildungsbetrieb realisieren. Wenn es zwischen ihnen und dem Ausbildungsbetrieb vereinbart wird, können dabei die kompletten 24 Monate der Ausbildungszeit angerechnet werden.
- f) Umgekehrt können Koch-Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung nicht schaffen, unter bestimmten Voraussetzungen den Abschluss als Fachkraft Küche erhalten.
- g) Zudem kann die Genehmigung eines Bildungsganges bei aufeinander aufbauenden Berufen dann erfolgen, wenn der zugehörige zwei- bzw. dreijährige Bildungsgang bereits an dem Berufskolleg eingerichtet ist und eine gemeinsame Beschulung stattfinden soll, wie es am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg vorgesehen ist.

Fachkräftebedarf

„Der Fachkräftemangel in der Gastronomie hat sich verschärft. Fast jeder vierte Job viel Weg!“ (Quelle: www.tagesschau.de, Meldung vom 14.01.2022). Dies betrifft auch den Kreis Coesfeld. In ihrer Pressemitteilung vom 19. Mai 2022 nennt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten die Zahl von 128 aktuell offenen Stellen in Hotels und Restaurants im Kreis Coesfeld. Das sind mehr als doppelt so viele unbesetzte Stellen als noch vor einem Jahr.

Auf zwei Niveaustufen bieten diese Ausbildungen somit Chancen für Auszubildende aber auch für die Arbeit gebenden Betriebe, sich mit Fachkräften zu versorgen.

Standort

Die Besonderheit der Lage im nördlichen Kreis Coesfeld und die sehr gute verkehrstechnische Anbindung des Berufskollegs in der Kreisstadt Coesfeld ist für viele Auszubildende ein wichtiger Grund für die Entscheidung zur Anmeldung.

Der Bildungsgang Köchin/Koch besteht in unserem Regierungsbezirk bereits an den Standorten Gelsenkirchen - BK Königstraße, Münster - Adolph-Kolping-BK, Ahaus - Lise Meitner BK, Coesfeld - Oswald-von-Nell-Breuning-BK, Recklinghausen - Herwig-Blankertz-BK. Eine neue Konkurrenzsituation entsteht damit nicht, da alle diese Berufskollegs auch vorher die ursprüngliche Ausbildung bereits angeboten haben.

Profilbildung am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg

Der Bereich der gastronomischen Berufe stellt am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg traditionell eine wichtige Säule im Schulprofil dar. Neben dem Beruf Koch/Köchin wird bereits seit vielen Jahren der Ausbildungsberuf zum Hotelfachmann/zur Hotelfachfrau sowie zum Restaurantfachmann/zur Restaurantfachfrau angeboten. Der Ausbildungsberuf „Fachkraft im Gastgewerbe“, der ebenso am Berufskolleg in Coesfeld zu erlernen ist, wird durch die Neuordnung umbenannt in „Fachkraft für Gastronomie“.

Sicherung der Klassenstärke, Ausstattung, Unterricht und Personal

Die genannten fünf Ausbildungsberufe könnten im ersten Ausbildungsjahr gemeinsam beschult werden. Dadurch ist eine ausreichende Klassenstärke langfristig gewährleistet.

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Ländern eröffnen ein zusätzliches Potential an Auszubildenden, die die dreijährige Ausbildung zum Koch/zur Köchin aufgrund der sprachlichen Defizite nicht sofort erfolgreich absolvieren können (Siehe auch Pressemitteilung der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten vom 19. Mai 2022). Nach einer längeren Zeit in Deutschland und weiteren Lernfortschritten könnte durch diese Möglichkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsberufes „Fachkraft Küche“ die weitere Ausbildungsqualifikation als Koch/Köchin im Anschluss erworben werden.

Das Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg verfügt über zwei modern ausgestattete Lehrküchen samt Lehrrestaurants. Eine zusätzliche Ausstattung ist daher durch den neuen Ausbildungsberuf nicht erforderlich.

Auch verfügt das Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg mit sechs Lehrkräften über ausreichendes hervorragend ausgebildetes Fachpersonal.

II. Entscheidungsalternativen

Im Kreis Coesfeld wird keine Ausbildung „Fachkraft Küche“ (2-jährig) zum Schuljahr 2022/23 am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg des Kreises Coesfeld in Coesfeld eingerichtet. Für die Auszubildenden aus dem Kreis Coesfeld bestehen Beschulungsmöglichkeiten in Recklinghausen, Gelsenkirchen, Ahaus, Münster. Der Kreis Coesfeld würde als Ausbildungsstandort geschwächt und die anderen Kreise hätten einen Ausbildungsvorteil. Die gastronomischen Betriebe im Kreis Coesfeld hätten durch diese Verlagerung ebenso einen Wettbewerbsnachteil im Werben um geeignete Auszubildende, aber auch in der Versorgung mit Fachkräften.

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Es entstehen keine weiteren Kosten für Personal und Ausstattung, eventuell durch das Azubi-Ticket.

Eine Kostendeckung erfolgt im Rahmen der Ausführung des Haushalts 2022.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Für die Entscheidung ist gemäß § 26 KrO die Zuständigkeit des Kreistages gegeben.